

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH, Wuppertal

AKTIVA

A. Anlagevermögen	
I. Sachanlagen	
1. technische Anlagen und Maschinen	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
2. sonstige Vermögensgegenstände	
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Schecks	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	

PASSIVA

A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	
II. Kapitalrücklage	
III. Gewinnrücklagen	
1. andere Gewinnrücklagen	
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	
B. Rückstellungen	
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	
2. sonstige Rückstellungen	
C. Verbindlichkeiten	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 69.857,04 (Vorjahr: EUR 81.297,35)	
2. sonstige Verbindlichkeiten	
davon aus Steuern: EUR 60.384,25 (Vorjahr: EUR 52.415,75)	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 3.449,80)	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 60.988,21 (Vorjahr: EUR 301.439,02)	

D. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.07.2006 EUR	31.07.2005 EUR
28.084,00		33.504,00
646.268,00		634.706,00
674.332,00		668.210,00
674.332,00		668.210,00
29.682,72		31.425,21
29.682,72		31.425,21
3.681,54		101.615,00
388.207,09		9.110,82
391.888,63		110.725,82
849.354,38		1.544.235,21
1.270.925,73		1.686.386,24
4.151,05		2.106,00
130.845,25		389.551,19
0,00		277.083,00
1.949.408,78		2.356.702,24

Gewinn- und Verlustrechnung 2005/06

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH, Wuppertal

	2005/06 EUR	2004/05 EUR
1. Umsatzerlöse	1.752.342,79	1.863.494,71
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>2.813.531,21</u>	<u>2.896.070,95</u>
3. Gesamtleistung	4.565.874,00	4.759.565,66
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-103.284,69	-114.594,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-653.555,13</u>	<u>-578.955,93</u>
	<u>-756.839,82</u>	<u>-693.550,05</u>
5. Rohergebnis	3.809.034,18	4.066.015,61
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.363.004,96	-2.361.628,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-551.871,37</u>	<u>-638.626,57</u>
	<u>-2.914.676,33</u>	<u>-3.000.255,12</u>
7. Abschreibungen	-113.775,27	-127.770,09
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-814.954,04</u>	<u>-906.120,69</u>
9. Betriebsergebnis	-34.371,46	31.869,71
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.838,01	17.424,14
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-9,77</u>	<u>-96,45</u>
12. Finanzergebnis	<u>20.828,24</u>	<u>17.327,69</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13.543,22	49.197,40
14. außerordentliche Erträge	<u>209.506,06</u>	<u>200,00</u>
15. außerordentliches Ergebnis	209.506,06	200,00
16. sonstige Steuern	<u>-666,30</u>	<u>-637,63</u>
17. Summe Steuern	<u>-666,30</u>	<u>-637,63</u>
18. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>195.296,54</u>	<u>48.759,77</u>

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

Anhang für das Geschäftsjahr vom 01. August 2005 bis zum 31. Juli 2006

A. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung, Bewertung und Währungsumrechnung

Für die Gliederung des Jahresabschlusses wurden gemäß Gesellschaftsvertrag die gesetzlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt, insbesondere die Vorschriften der §§ 265, 266 und 267 HGB.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Für den Fundus ist ein Festwert gebildet worden (§ 240 Abs. 3 HGB). Der Wert wurde im vorhergehenden Geschäftsjahr 2004/2005 körperlich überprüft und auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

In die Herstellungskosten der Bühnenbilder wurden Materialeinzelkosten, Sonderkosten der Fertigung und ein angemessener Teil der Gemeinkosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Im Jahr des Zugangs wurde die Abschreibung pro rata temporis ermittelt. Die Abschreibungsbeträge liegen im Rahmen des steuerlich Zulässigen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Einzelanschaffungswert von bis zu € 410,00 wurden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt; ggf. wurde zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert ausgewiesen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die Pensionsrückstellungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen wie im Vorjahr mit dem Teilwert auf der Basis eines Zinssatzes von 4,5% angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert.

B. Erläuterungen und ergänzende Angaben zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses

1. Bilanz Aktiva

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Brutto-Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem Anlagespiegel (Seite 3). Fertige Bühnenbilder werden nicht mehr im Fundus aktiviert. Sie werden als eigenständige Bilanzposition geführt und über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

2. Sonstige Vermögensstände

Unter dieser Position wurde zum 31.07.2006 der anteilige Landeszuschuss mit € 387.917 (7/12 von € 665.000) abgegrenzt. Die Zahlung des Gesamtbetrages ist am 31.8.2006 erfolgt.

3. Bilanz Passiva

Sonstige Rückstellungen wurden gebildet für:

	€
Urlaub	53.600,00
Mietnebenkosten	2.000,00
Jahresabschlusskosten	10.211,00
Telefonkosten	340,00
Prozesskosten Erler	18.801,72
sonstige	15.625,24
Summe	<u>100.577,96</u>

(Vorjahr T€ 101,5)

I. Immaterielle Vermögensgegenstände
Lizenzen

historischer Anschaffungs-/ Herstellkosten	Zugänge	Abgänge	Umschreibungen	Abschreibungen Stand 31.07.2005	Umschreibungen Stand 31.07.2006	Buchwerte Stand 31.07.2006
1.538,87	0,00	0,00	0,00	1.538,87	0,00	0,00

II. Sachanlagen

1. Technische Anlagen und Maschinen

Instrumente	5.050,00	0,00	0,00	0,00	2.479,00	2.581,00	3.188,00
Bühnentechnik	1.479,24	9.177,41	0,00	0,00	2.727,65	7.929,00	169,00
Beleuchtung	51.259,94	0,00	0,00	0,00	36.635,94	14.574,00	21.284,00
Tontechnik	62.166,61	459,00	0,00	0,00	59.645,61	2.980,00	8.863,00
	119.565,79	9.636,41	0,00	0,00	101.538,20	28.064,00	33.504,00

2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

KFZ	0,51	0,00	0,00	0,00	0,51	0,00	0,00
EDV	68.603,91	7.233,19	0,00	0,00	57.957,00	16.880,00	22.478,00
Funkus	88.539,30	0,00	0,00	0,00	21.159,30	67.380,00	87.380,00
Bühnenbilder	1.045.236,88	75.000,00	0,00	0,00	597.245,88	522.991,00	510.157,00
Büroeinrichtung	11.659,02	8.529,53	0,00	0,00	9.495,55	10.663,00	4.127,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.987,31	10.874,38	0,00	0,00	49.537,87	29.324,00	30.566,00
geringwertige Wirtschaftsgüter	8.375,83	8.623,78	0,00	0,00	18.999,61	0,00	0,00
	1.288.402,66	110.260,86	0,00	0,00	752.395,52	646.268,00	834.705,00
Summe Anlagevermögen	1.409.507,12	119.897,27	0,00	0,00	855.472,39	674.332,00	658.210,00

5. Angabe der Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Ausleihungen an/Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen nicht. (Vorjahr T€ 0,3)

6. Verbindlichkeiten

Folgende Aufgliederung der Verbindlichkeiten zeigt deren Laufzeit bis zu einem Jahr, über fünf Jahre und deren Besicherung durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte (Art und Form).

Verbindlichkeitspiegel

	Laufzeit unter 1 Jahr	Laufzeit bis 5 Jahre	Besicherung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.657,04	-	Eigentumsvorbehalte
sonstige Verbindlichkeiten	264.838,16	-	Keine
Summe	330.495,20	-	

(Vorjahr T€ 383,5)

- davon aus Steuern: € 55.579,71

- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00

Es wurden Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	€
Versicherung DKV	2.661,79
Zinsen	1.364,26
KSA	125,00
Summe	4.151,05
	(Vorjahr T€ 0,0)

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	€
Abgrenzung Landeszuschuss NRW	0,00

(Vorjahr T€ 277,0)

Der Landeszuschuss wurde erst nachdem Bilanzstichtag gezahlt. Die Bildung eines passiven RAP wahr daher nicht erforderlich.

6. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt:

	€
- Eintrittskarten	607.573,60
- auswärtige Veranstaltungen	1.117.321,02
- Programmheft-Verkauf/Garderobengebühren	11.541,50
- übrige	15.906,67
Summe	<u>1.752.342,79</u>

(Vorjahr T€ 1.863,4)

7. sonstige betriebliche Erträge

	€
Betriebskostenzuschüsse der Stadt Wuppertal	<u>2.067.404,16</u>

(Vorjahr T€ 2.067,4)

Land NRW	<u>665.000,00</u>
----------	-------------------

(Vorjahr T€ 665,00)

Außerordentliche Erträge

€ 209.506,06

Außerordentliche Erträge in Höhe von €203.849,59 resultieren aus der ertragswirksamen Vereinnahmung der Überschüsse des Tanzfestivals 2004.

C. sonstige Pflichtangaben

1. Geschäftsführung

Koza Tamdoğan (ab 01. August 2005)

2. Beirat

Schulz, Ursula (Vorsitzende)	Journalistin
Bergmann, Andreas (stellvertretender Vorsitzender)	Steuerberater
Buhles, Ralf, ab 22.05.2006	Mitglied d. Geschäftsleitung Deutsche Bank
Drevermann, Marlis	Kulturdezernentin
Hannig, Christa	Geschäftsführerin a.D.
Hoffmann, Wolfgang	Staatskanzlei des Landes NRW
Jung, Peter	Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Kühme, Karl-Friedrich	Sonderschulrektor
Lückerath, Petra	Kulturmanagerin

Der Beirat hatte keine Bezüge und keinen Aufwandsersatz.

3. Angaben über die Anzahl der durchschnittlich vorhanden Stellen

Es waren im Geschäftsjahr durchschnittlich 48 Personen (Vorjahr 51,0) beschäftigt.

4. Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB lagen nicht vor.

5. sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 (3) HGB)

angemietete Hallen/Räume und Wohnungen
Jahresmiete

TE

295,8

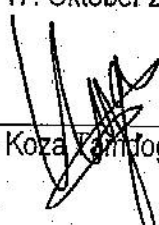
(Vorjahr TE 264,9)

Leasing PKW

5,7

(Vorjahr TE 5,8)

Wuppertal, 17. Oktober 2006


Koza Kandogan

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH, Wuppertal, für das Geschäftsjahr vom 1. August 2005 bis 31. Juli 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

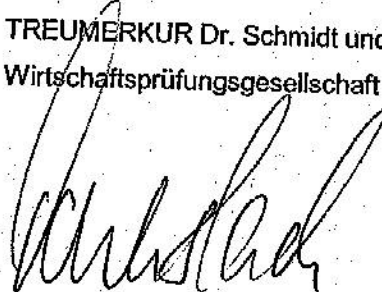
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

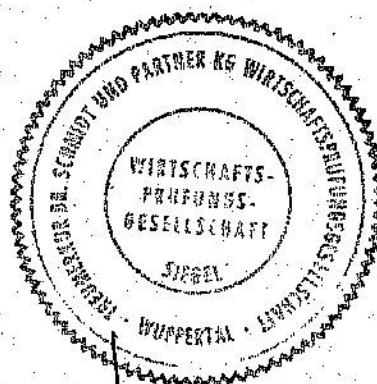
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften [und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages] und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wuppertal, den 17. Oktober 2006

TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Arvid Feuerstack
Wirtschaftsprüfer


Clemens Dornseifer
Wirtschaftsprüfer



Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.